

Handbuch Spftrt und Umwelt

Ziele, Analysen, Bewertungen, Lösungsansätze, Rechtsfragen

3., vollständig überarbeitete und wesentlich erweiterte Auflage

von

Dr. Hans-Joachim Schemel

Prof. Dr. Wilfried Erbguth (Rechtsfragen)

unter beratender Mitarbeit von Prof. Dr. Josef Reichholf

Büro für Umweltforschung und Umweltplanung Dr. Schemel, München

Herausgeber:

Der Bundesminister für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU)

unter fachlicher Begleitung des Umweltbundesamtes (UBA)

Deutscher Sportbund (DSB)

Deutscher Naturschutzring (DNR)



Meyer & Meyer Verlag

Inhalt

Vorbemerkung zur Neuauflage und Danksagung	9
Vorwort	11
Allgemeiner Teil	13
1 Einleitung	13
1.1 Zum Anspruch des Handbuchs	13
1.2 Hinweise zur Themenabgrenzung	15
1.3 Sport und Nachhaltigkeit	17
2 Entwicklung und neue Trends im Bereich Freizeit und Sport	22
2.1 Quantitative Entwicklung	22
2.2 Qualitative Entwicklung	26
2.3 Zur Aussagekraft von Zahlenangaben über das Sportgeschehen	34
3 Beziehung Sport - Umwelt	36
3.1 Umweltschutzaktivitäten von Sportverbänden und Umweltpolitik	36
3.2 Betroffenheit des Sports durch Umweltbelastungen	46
3.3 Schwerpunkte des Konflikts Sport - Umwelt	49
3.4 Konfrontation oder Kooperation?	52
3.5 Gemeinsame Interessen von Sport- und Umweltverbänden	54
4 Über den Umgang mit Konflikten zwischen Sport und Umwelt	59
4.1 Konflikttypen	59
4.2 Konfliktmanagement	61
4.3 Bedingungen für die Akzeptanz von Einschränkungen: Grundregeln	65
4.4 Ein Beispiel zur Glaubwürdigkeit: Unterscheidung von Jagdinteressen und Belangen des Naturschutzes	70
5 Räume unterschiedlicher ökologischer Belastbarkeit durch Sportaktivitäten	78
5.1 Zu den Begriffen „Umweltschutz“ und „Naturschutz“	78
5.2 Die Bedrohung und Schutzwürdigkeit von bestimmten naturnahen Lebensräumen der Tier- und Pflanzenwelt	79
5.3 Störökologische Grundlagen	85
5.4 Die Belastbarkeit der Erholungslandschaft: Raumtypen und Planungsinstrumente	88
5.5 Ermittlung des Schutzbedarfs	96

6	Steuerung von Aktivitäten des Sports in der Landschaft	106
6.1	Schlechtes Gewissen in der Landschaft?	106
6.2	Typen des Verwaltungshandelns	109
6.3	Planung und Verhaltensbeeinflussung	112
6.3.1	Planerische Maßnahmen	112
6.3.2	Beeinflussung des Verhaltens	114
6.4	Freiwillige Selbstbeschränkung und Naturverständnis im landschafts- bezogenen Sport	117
7	Allgemeine rechtliche Aspekte	120
7.1	Anlagenbezogene und nichtanlagenbezogene Sportaktivitäten	120
7.2	Rechtliche Anforderungen an die Ausübung der Sportarten	121
7.2.1	Anlagenbezogene Sportaktivitäten	121
7.2.2	Nichtanlagenbezogene Sportaktivitäten	130
7.3	Planerische Vorgaben für sportliche Aktivitäten	131
7.3.1	Gegenstand planerischer Festsetzung	131
7.3.2	Planungsakzessorische und nichtplanungsakzessorische Zulassungen	132
7.3.3	Bindung an überörtliche Vorgaben der Raumordnung und Landesplanung	133
7.3.4	Wirkung der Landesplanung	134
7.3.5	Verbandsbeteiligung	135
	Literatur zum allgemeinen Teil	137
	Spezieller Teil	147
	(Untergliederungen und spezielle Literatur sind jeweils am Kapitelende gesondert aufgeführt)	
	Übergreifende Themen	148
A.	Ressourcenschutz	148
B.	Sportgeräusche - Sportlärm	182
C.	Großveranstaltungen des Sports	203
	Sport im Siedlungsbereich	216
D.	Sportplätze	216
E.	Sporthallen, Hallenbäder	233
F.	Tennissport	252
G.	Schießsport	261

	Sport in der Landschaft (ohne Wasser- und Wintersport)	280
H.	Wandern und Laufen	280
I.	Klettern und Bergsteigen	299
J.	Radsport mit Mountainbikes	333
K.	Rechtliche Aspekte zum Wandern, Bergsteigen und Rad fahren bzw. Mountainbiking	347
L.	Reitsport	356
M.	Golfsport	381
N.	Landgebundener Motorsport	411
O.	Luftsport	448
	Wassersport und Angeln	492
P.	Tauchen	492
Q.	Kanusport	510
R.	Segeln und Surfen	544
S.	Motorboot- und Wasserskisport	578
T.	Rechtliche Aspekte zum Wassersport	593
U.	Angeln	603
	Wintersport	642
V.	Skisport alpin	642
W.	Skilanglauf, Tourenskilanglauf, Schlittenhundesport	694
X.	Rechtliche Aspekte zum Skisport	711